

Orientierungshilfe zum Finden von Kernideen und Kernfragen

1. Führe die stoffdidaktische Analyse auf **formaler** und **semantischer** Ebene durch.

Eine **Kernidee** beschreibt in wenigen Worten das Wesen eines Lerngegenstands.

In der *Rückschauperspektive* ermöglicht sie, den Lernprozess zu reflektieren und den Lerngegenstand einzuordnen.

2. Sammle **Anregungen** zum Wesen des Lerngegenstands bei der Durchsicht von Schulbüchern und fachdidaktischer Literatur.

Eine **Kernfrage** stellt die Kernidee in Frageform aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler dar.

In der *Vorschauperspektive* dient sie der Orientierung und Initiierung der Auseinandersetzung mit dem neuen Lerngegenstand.

3. Beantworte folgende Prüffragen, um das **Wesen** des Lerngegenstand zu präzisieren:
 - ☐ Inwiefern ist der Lerngegenstand ein **Spezialfall**, ein **Nebenfall** oder eine **Verallgemeinerung** verwandter Begriffe, Zusammenhänge und Verfahren?
 - ☐ Welche **Grundvorstellungen** sollen die Schülerinnen und Schüler zum Lerngegenstand entwickeln? Welche **Darstellungen** helfen dabei?
 - ☐ Welche (ggf. auch historisch) **bedeutsamen Probleme** lassen sich mit dem Lerngegenstand lösen, die vorher nicht lösbar waren?

4. Formuliere die **Kernidee** zum Lerngegenstand (und ggf. Kernideen zu verwandten Lerngegenständen) in der Rückschauperspektive.

5. Formuliere eine **Kernfrage** zum Lerngegenstand in der Vorschauperspektive.